

## Der Seele eine Pause gönnen

### Radio-Gottesdienst zum Jubiläum des Müttergenesungswerks

*Hamburg.* Am Sonntag, 25. April 2021 feiert die **evangelische Müttergenesung Hamburg** das Jubiläum ihres Dachverbandes mit einem festlichen Radiogottesdienst. Im vergangenen Jahr bestand das Werk seit 70 Jahren. Das Jubiläum wurde wegen Corona auf dieses Jahr verschoben. Der Gottesdienst wird live ab 10 Uhr aus der Hauptkirche St. Jacobi auf NDR-Info und WDR 5 übertragen. Es predigt **Bischöfin Kirsten Fehrs**. Mit ihr gestalten den Gottesdienst Pastorin Lisa Tsang, Hamburger Kurberater\*innen, Elke Büdenbender als Schirmherrin des Müttergenesungswerks, Katrin Schmidt (Ev. Kurzentrum Gode Tied/Büsum), Pastorin Susanne Sengstock und Irene Pabst (Frauenwerk der Nordkirche) sowie Kantor Gerhard Löffler.

Bischöfin Fehrs sagt: „Mütter, und inzwischen auch immer öfter Väter, sind wahrlich auch Held\*innen des Alltags: Gerade in Pandemiezeiten wächst die Belastung zwischen Elternrolle, Beruf und anderen Sorgen in großem Maße. Der Seele eine Pause zu gönnen, ihr Raum zur Entfaltung zu geben und zu sich selbst zurückfinden zu können – das ist ein echtes Geschenk der Müttergenesung und ein kostbarer Schatz für Mütter wie Väter.“ Sie gratuliere dem Müttergenesungswerk zu seinem Geburtstag und danke für alle wichtige Beratung, Begleitung und verantwortungsvolle Arbeit, die mit Liebe und Herzblut von so vielen Mitarbeitenden bis heute erfüllt werde.

Das Müttergenesungswerk (MGW) setzt sich als gemeinnützige Stiftung und Spendenorganisation politisch und gesellschaftlich für die Gesundheit von Müttern und seit 2013 auch von Vätern und Pflegenden ein. Hierzu zählt das besondere Angebot an stationären medizinischen Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen in den über 70 vom MGW anerkannten Kliniken. Die bundesweit mehr als 1.000 Beratungsstellen unterstützen Kurbedürftige bei allen Fragen rund um eine Kur – von der Antragstellung und der Vermittlung eines geeigneten Kurplatzes bis hin zu Nachsorgeangeboten vor Ort. In Hamburg bieten fünf Beratungsstellen kostenlose Unterstützung bei allen Fragen rund um Mutter-Kind-Kuren, Vater-Kind-Kuren, Mütter-/Väter-Kuren sowie Kuren für pflegende Angehörige. Drei Beratungsstellen sind in evangelischer Trägerschaft, jeweils eine ist bei der Caritas und eine beim Deutschen Roten Kreuz angesiedelt.

**Andrea Daum** arbeitet in der Müttergenesung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein und berät seit 28 Jahren Mütter und Väter. Sie weiß, worum es geht: „Wir erleben, wie erschöpft die Mütter zu uns in die Beratungsstellen kommen, die Batterien sind aufgrund des permanenten Stresses einfach leer. Die Frauen sagen, dass sie nur noch funktionieren und die Nerven blank liegen. Darunter leiden dann auch die Kinder. Wir erleben auch, dass die Mütter gestärkt aus einer Kur zurückkommen und es wirklich schaffen, ihren Alltag zu verändern, mit kleinen Dingen, wie wieder regelmäßig Sport zu machen oder sich Zeit für sich zu nehmen. Sie haben nicht nur einfach entspannt in der Kur, sondern haben an sich gearbeitet – das ist mit diesem manchmal vielleicht altmodisch klingenden Wort Müttergenesung gemeint. Genesung ist an Heilung arbeiten.“

Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Ich stehe in der Sonne und fühle, wie mir Flügel wachsen“ – ein Ausspruch der Gründerin des Müttergenesungswerks, Elly Heuss-Knapp. Die Ehefrau des ersten Bundespräsidenten hat die gemeinnützige Stiftung im Jahr 1950 gegründet. Die Stiftung steht seit der Gründung unter der Schirmherrschaft der Frau des Bundespräsidenten, seit vier Jahren unter der von **Elke Bündenbender**. Sie sagt: „Das Müttergenesungswerk ist einzigartig in der Welt. Wenn es das nicht schon seit über 70 Jahren gäbe, man müsste es erfinden. Über die Jahre hat es dabei keineswegs an Bedeutung verloren – im Gegenteil: Gerade jetzt, in Zeiten der Pandemie, sind vor allem Mütter, aber auch Väter und pflegende Angehörige kurbedürftiger denn je. Somit ist die Arbeit des MGW jetzt wichtiger denn je.“ Bis heute finanziert das Müttergenesungswerk seine Arbeit mit Spenden. Daher wird angesichts des Festgottesdienstes Corona-konform online zu Spenden aufgerufen.

Musikalisch gestalten den Gottesdienst Jacobi-Organist Gerhard Löffler an der Arp-Schnitger-Orgel, Pia Davila (Sopran), Tanja Becker-Bender (Violine), Jan Christoph Semmler (Trompete), Lin Chen (Schlagzeug) sowie Vokalsolisten St. Jacobi unter der Leitung von Peter Sun Ki Kim. Sie spielen Werke von Jules Massenet (Mediation), Wolfgang Amadeus Mozart (Laudate Dominum), John Rutter und Louis Vierne (Finale aus der 1. Sinfonie).

Es steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen für Besucher\*innen des Gottesdienstes zur Verfügung. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und noch bis zum 22.04.21 möglich unter: [info@jacobus.de](mailto:info@jacobus.de).

**Informationen zum Gottesdienst:** <https://www.ndr.de/kirche/radiogottesdienste>

**Informationen zur evangelischen Müttergenesung in Hamburg:**

<https://www.muettergenesung-hamburg.de>

**Informationen zum Müttergenesungswerk:** <https://www.muettergenesungswerk.de>

**Online-Kollekte** für die Gesundheit von Müttern:

[www.frauenwerk-nordkirche.de/muettergenesung/spenden](http://www.frauenwerk-nordkirche.de/muettergenesung/spenden)

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Monika Rulfs

Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg

Telefon 040 558 220-262

Mobil 0173 25 98 305

[monika.rulfs@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:monika.rulfs@kirchenkreis-hhsh.de)

[www.kirchenkreis-hhsh.de](http://www.kirchenkreis-hhsh.de)